

Einleitung

- „Im pädagogischen Idealfall ist die Schule der Ort, an dem die Schüler_innen gerne ihren Vormittag verbringen, ihre Kompetenzen aufbauen und Persönlichkeit entfalten.“ (Fischer, Dunkake, Ricking, 2022).
- Es gibt verschiedene Arten von Ängsten, die unter Umständen kritisch entwickeln können (ebd.)
- Bei Kindern, die unter Schulangst leiden und diese dadurch meiden ist es wahrscheinlicher, dass diese auch eine psychische Beeinträchtigung erleiden (ebd.).
 - Dadurch ist die Forschung zum Thema Schulangst besonders wichtig, um den Kindern frühestmöglich zu helfen und die Symptome zu bekämpfen.

Ausblick

- Heraussuchen der Interviews, die zu untersuchen sind
- Ausarbeitung von Stand der Forschung, Einleitung und Herleitung
- Begriffsdefinition erweitern

Definition

Angst Definition (Becker, 2011):

- Schwer zu definieren
- Unangenehmes Gefühl
- Häufigste psychische Erkrankung
- Lebensqualitätsverlust
- Universale Emotion (Mensch und Tier)

Definition

Schulangst Definition (Petermann & Petermann, 2010):

- Verschiedene umschriebene Ängste im Zusammenhang mit dem Schulbesuch

Stand der Forschung

Schulangste sind häufige psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen (Brodersen & Castello, 2022). Soziale Angst entsteht durch Furcht vor negativen Bewertungen durch Mitschüler*innen und Lehrer*innen sowie Unwohlsein in kritischen Situationen. Leistungsbezogene Angst, auch Prüfungsangst, betrifft die Sorge vor Bewertungen und den Konsequenzen von Misserfolgen. Weitere spezifische Ängste umfassen die Angst vor dem Verlust einer Bezugsperson und vor körperlichen Symptomen wie Übelkeit in der Schule (Petermann & Petermann, 2010). Auch eine Trennung der Eltern kann ein Faktor für Schulangst sein (Brodersen & Castello, 2022). Verhaltensstörungen wie Schulverweigerung können als Reaktion auf Angstsituationen auftreten (Petermann & Petermann, 2010).

Methoden

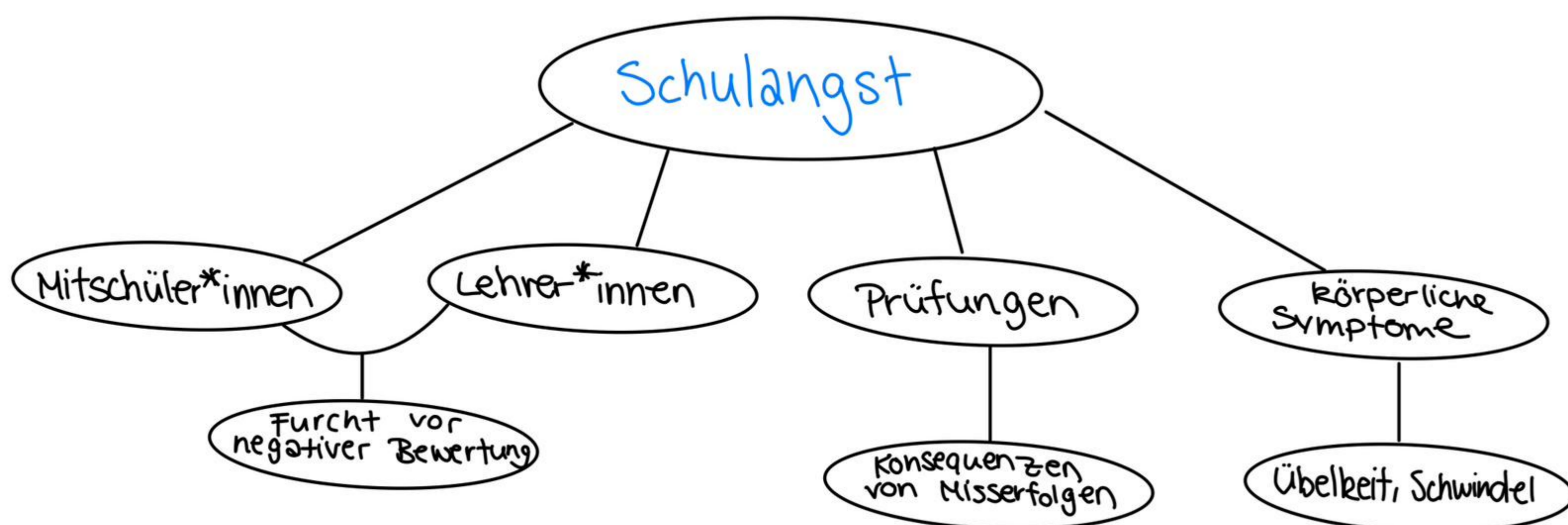
- Qualitative Forschung
- Daten von „Jeder Schultag zählt“ (2020)
- Befragt wurden 563 Schüler*innen aus 2 Hamburger Schulen

Welche spezifischen Symptome und Faktoren sind mit der Entstehung von Schulangst bei Grundschüler*innen verbunden?

Von Jule Beier, Inga Bodmann, Viona Bohle & Leonie Gersema

Ziel

- Identifikation spezifischer Symptome
- Erkennung relevanter Faktoren
- Verbesserung von Interventionsstrategien
- Wissenschaftlicher Beitrag



Eigene Abbildung

Literatur

Becker, E. (2011). *Angst*. München Basel. Ernst Reinhardt Verlag: UTB GmbH.; Brodersen, G., Castello, A. (Hrsg.). (2022). *Schulangst*. Pädagogische Förderung im Alltag. Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH.; Fischer, A., Dunkake, I., Ricking, H. (2022). Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung an Schulen zu Risikofaktoren bei Schulangst. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie* 50 (6), 447-456.; Petermann, F. & Petermann, U. (2010). Schulangst. *Monatsschrift für Kinderheilkunde*, 158(4), 391-401.; Weber, H., Petermann, F. (2016). Der Zusammenhang zwischen Schulangst, Schulnust, Anstrengungsvermeidung und den Schulnoten in den Fächern Mathematik und Deutsch. *Zeitschrift für Pädagogik*, 62 (4), 551-570.